

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

◇ **1.1 Produktidentifikator**

◇ Handelsname: **Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

◇ Artikelnummer: P0126109

◇ Registrierungsnummer -

◇ UFI: V6P2-QFPT-F00G-NSNF

◇ **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

◇ Verwendung des Stoffes / des Gemisches Flavour/Fragrance

◇ **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

◇ Hersteller/Lieferant:

Frey & Lau GmbH

Immenhacken 12, D-24558 Henstedt-Ulzburg

Tel: ++49-4193-9953 Fax: +49-4193-9955-80

◇ Auskunftgebender Bereich:

Sachkundige Person Frey + Lau

info@freylau.com

◇ **1.4 Notrufnummer:** ++49-40-54.77.99.56 WAKO

**. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

◇ **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

◇ Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

◇ **2.2 Kennzeichnungselemente**

◇ Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

◇ Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS08

◇ Signalwort Gefahr

◇ Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylsalicylat

(R)-p-Mentha-1,8-diene

(S)-p-Mentha-1,8-diene

beta-Pinen

alpha-Pinen

2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-one

◇ Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

◇ Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 1)

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Zubereitungen

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 119-36-8	Methylsalicylat	>50-100%
EINECS: 204-317-7	Repr. 2, H361d; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	
	ATE: LD50 oral: 890 mg/kg	
CAS: 5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-diene	≥0,25-<1%
EINECS: 227-813-5	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	
	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-diene	≥0,25-<1%
EINECS: 227-815-6	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
CAS: 18172-67-3	beta-Pinen	≥0,1-<0,25%
EINECS: 242-060-2	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
CAS: 80-56-8	alpha-Pinen	≥0,1-<0,25%
EINECS: 201-291-9	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
	ATE: LD50 oral: 500 mg/kg	
	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
CAS: 99-49-0	2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-one	≥0,1-<1%
EINECS: 202-759-5	Skin Sens. 1, H317	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 2)

- ◊ Nach Verschlucken:  
Sofort Arzt aufsuchen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- ◊ **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- ◊ **5.1 Löschmittel**
- ◊ Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühnebel. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Kein Wasservollstrahl verwenden.
- ◊ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- ◊ **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- ◊ **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- ◊ Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- ◊ **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- ◊ **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- ◊ **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- ◊ **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- ◊ **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.
- ◊ Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Atemschutzgeräte bereithalten.
- ◊ **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- ◊ Lagerung:
- ◊ Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- ◊ Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- ◊ Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- ◊ Lagerklasse: 10
- ◊ **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 3)

### . ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### ◊ 8.1 Zu überwachende Parameter

- ◊ Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### **5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-diene**

MAK Kurzzeitwert: 80 mg/m<sup>3</sup>, 14 ml/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 40 mg/m<sup>3</sup>, 7 ml/m<sup>3</sup>

S SSc;

##### **80-56-8 alpha-Pinen**

MAK Kurzzeitwert: 224 mg/m<sup>3</sup>, 40 ml/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 112 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

H S;

- ◊ Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### ◊ 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- ◊ Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- ◊ Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- ◊ Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- ◊ Atemschutz Nicht erforderlich.

- ◊ Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- ◊ Handschuhmaterial Multichemikalien-resistente Handschuhe der Kategorie III gemäß (EU) 2016/425 (PSA-Verordnung)

- ◊ Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- ◊ Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Dichtschließende Schutzbrille

### . ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### ◊ 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- ◊ Allgemeine Angaben

- ◊ Aggregatzustand

Flüssig

- ◊ Farbe

Farblos

- ◊ Geruch:

Charakteristisch

- ◊ Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

- ◊ Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

- ◊ Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

- ◊ Untere und obere Explosionsgrenze

- ◊ Untere:

Nicht bestimmt.

Obere:

Nicht bestimmt.

- ◊ Flammpunkt:

96 °C

- ◊ Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

- ◊ pH-Wert:

Gemisch ist nichtpolar/aprotisch.

- ◊ Löslichkeit

- ◊ Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

- ◊ Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

- ◊ Dichte und/oder relative Dichte

- ◊ Dichte bei 20 °C:

1,175 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 4)

◊ Relative Dichte	Nicht bestimmt.
◊ Dampfdichte	Nicht bestimmt.
<b>◊ 9.2 Sonstige Angaben</b>	
◊ Aussehen:	
◊ Form:	flüssig
◊ Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
◊ Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
◊ Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
◊ Lösemitteltrennprüfung:	
◊ VOC (EU)	97,65 %
◊ VOCV (CH)	1,21 %
◊ Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
◊ Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
◊ Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
◊ Entzündbare Gase	entfällt
◊ Aerosole	entfällt
◊ Oxidierende Gase	entfällt
◊ Gase unter Druck	entfällt
◊ Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
◊ Entzündbare Feststoffe	entfällt
◊ Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
◊ Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
◊ Pyrophore Feststoffe	entfällt
◊ Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
◊ Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
◊ Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
◊ Oxidierende Feststoffe	entfällt
◊ Organische Peroxide	entfällt
◊ Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
◊ Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

### . ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- ◊ **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **10.2 Chemische Stabilität**
  - ◊ Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- ◊ **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- ◊ **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### . ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- ◊ **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- ◊ Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- ◊ Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
  - ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**
  - Oral LD50 926 mg/kg (ATE)
- ◊ Primäre Reizwirkung:
  - ◊ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
  - ◊ Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 5)

- ◊ Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - ◊ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - ◊ **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
  - ◊ Endokrinschädliche Eigenschaften
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### . ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- ◊ **12.1 Toxizität**
- ◊ Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ◊ **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- ◊ PBT: Nicht anwendbar.
- ◊ vPvB: Nicht anwendbar.
- ◊ **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- ◊ **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- ◊ Bemerkung: Schädlich für Fische.
- ◊ Weitere ökologische Hinweise:
- ◊ Allgemeine Hinweise:  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
schädlich für Wasserorganismen

### . ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- ◊ **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- ◊ Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- ◊ Ungereinigte Verpackungen:
- ◊ Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### . ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- ◊ **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
  - ◊ ADR, ADN, IMDG, IATA
  - ◊ **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
  - ◊ ADR, ADN, IMDG, IATA
  - ◊ **14.3 Transportgefahrenklassen**
  - ◊ ADR, ADN, IMDG, IATA
  - ◊ Klasse
  - ◊ **14.4 Verpackungsgruppe**
  - ◊ ADR, IMDG, IATA
  - ◊ **14.5 Umweltgefahren:**
  - ◊ Marine pollutant:
  - ◊ **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
  - ◊ **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- Nein
- Nicht anwendbar.
- Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

◊ UN "Model Regulation":

entfällt

(Fortsetzung von Seite 6)

**. ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

◊ **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

◊ Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

◊ Gefahrenpiktogramme



◊ Signalwort Gefahr

◊ Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylsalicylat  
(R)-p-Mentha-1,8-diene  
(S)-p-Mentha-1,8-diene  
beta-Pinen  
alpha-Pinen  
2-Methyl-5-(1-methylvinyl)cyclohex-2-en-1-one

◊ Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

◊ Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P330 Mund ausspülen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

◊ Richtlinie 2012/18/EU

◊ Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

◊ VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

◊ Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

◊ VERORDNUNG (EU) 2019/1148

◊ Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

◊ Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

◊ Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.11.2025

Version 75 (ersetzt Version 74)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Wintergrünöl(nat.id.)jdk.HAB / 01-4560**

(Fortsetzung von Seite 7)

- ◊ Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- ◊ Nationale Vorschriften:
- ◊ Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse B (Selbsteinstufung)
- ◊ VOC (EU) 97,65 %
- ◊ VOCV (CH) 1,21 %
- ◊ **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### . ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- ◊ Relevante Sätze  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- ◊ Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs
- ◊ Ansprechpartner: Dr. Maja Zippel
- ◊ Datum der Vorgängerversion: 21.09.2024
- ◊ Versionsnummer der Vorgängerversion: 74
- ◊ Abkürzungen und Akronyme:  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- ◊ \* Daten gegenüber der Vorversion geändert